



AUFTAKTVERANSTALTUNG 14.08.2019

Wallsbüll

© Gemeinde Wallsbüll

Dorfentwicklungsplan Wallsbüll

Dokumentation der Auftaktveranstaltung am 14. August 2019



1. Infoblock

Die Ziele, Ablauf und Stand der Dorfentwicklungsplanung werden vorgestellt. Der heutige Termin ist ein wichtiger Schritt der Ideenentwicklung. Alle ca. 70 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, ihre Ideen zur Dorfentwicklung für die weitere Bearbeitung einzubringen. Die Veranstaltung ist zugleich Auftaktveranstaltung für die Arbeit in den Arbeitsgruppen.

Im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung gab es 2019 bislang die folgenden Veranstaltungen in Wallsbüll:

- § 11. März: Einwohnerversammlung
- § April: Beauftragung Planungsbüro EMM | Kommunen und Projekte
- § April: Start der Bestandsaufnahme
- § 26. April: Auftaktveranstaltung der Lenkungsgruppe (LG 1)
- § 22. Mai: „Kick off“ für Gemeindevertreter, bürgerliche Mitglieder und Vereinsvorsitzende
Themen: Stärken/ Schwächen/ Projektideen
- § 27. Mai: Lenkungsgruppe (LG 2) - Bestandsaufnahme, Projektideen
- § 16. Juli: Lenkungsgruppe (LG 3) - Fördergrundlagen
- § 14. August: Auftakt der Arbeitsgruppen

Die Gemeindevertretung und die Planerin sichern zu, grundsätzlich alle Projekte und Ideen sorgfältig auf deren Realisierbarkeit, Förderfähigkeit und Finanzierbarkeit zu überprüfen. Gleichwohl kann nicht zugesichert werden, dass jede am heutigen Tag benannte Idee grundsätzlich bzw. zeitnah umgesetzt werden kann. Vor Realisierung ist jedes Projekt zu planen und auf Machbarkeit hin zu untersuchen. Die nötige Finanzierung ist für jedes Projekt einzeln zu einem späteren Zeitpunkt von der Gemeindevertretung zu beschließen.

2. Ideensammlung

An den Pinnwänden sind die aus den bisherigen Veranstaltungen hervorgegangenen Ideen und Projekte nach den Themenbereichen

- § Naherholung, Tourismus, Natur, Umwelt und Erneuerbare Energien
- § Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Bildung, Kultur, Freizeit und Sport
- § Versorgung, Handel & Wirtschaft, Verkehr, Mobilität, Entwicklung an der B 199

dargestellt. Die Teilnehmer ergänzen die vorhandenen Ideen um ihre eigenen Projekte.



a. Naherholung, Tourismus, Natur, Umwelt und Erneuerbare Energien

- Stellfläche für Draisinen in der Ortsmitte
- Dorfmuseum
- Wegweisung innerhalb des Dorfes mit Beschilderung Freizeitanlage, Wikingerdorf, Wikingergräber, Wallsbek (Geologie)
- Wanderwege: Herstellung und Ausschilderung
 - Valsgaard – Wikingergräber
 - nach Norden zum Eichenkratt
 - ...
- WC-Gebäude im Zusammenhang von Freizeitanlage und Wikingerdorf
- Marketing
- Kartenmaterial für die Wanderwege und den Internationalen Rundwanderweg
- Hinweis auf Ladestation für E-Bikes auf dem Dorfplatz
- Kartenmaterial Reitwege
- Luftkurort
- Informationsmaterial mehrsprachig (Dänisch, ggf. Englisch)
- Naturlehrpfad mit Fragen/ Aufgaben/ Spielen im Sinne von „Natur zum Anfassen“
- Campingplatz
- Anlaufpunkte für Wanderer und Fahrradtouristen schaffen
- Sanierung der Waldwege
- Barfußpfad

b. Leben & Wohnen

(Themen: Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Bildung, Kultur, Freizeit und Sport)

- Nachnutzung Tennisplatz (Käfigsportfeld? Beispiel Hörup?)
- Schaffung weiterer Sportmöglichkeiten am Dorfgemeinschaftshaus
- Beachvolleyballplatz
- Boule-Bahn
- Ortsdurchfahrt (Verbesserung des ersten Eindrucks, Höhe Gasthof)
- Verschönerung der Dorfmitte
- Gestaltung der Freifläche „Am Schulwald“ als Treffpunkt (Obstwiese, Spielplatz und Sitzgelegenheiten, Tisch-/Bank-Kombination, Tischtennisplatte, keine Sandkiste (Tierkot))
- Runder Tisch (halbjährlich) zur Terminabsprache
- Gemeinsamer Infopoint aller Vereine und Verbände
- Ständige Arbeitsgruppe „Dorfverschönerung“
- Wohnraum für Senioren
- Entwicklung eines Spielplatzes „An der Wallsbek“
- Anbindung der Siedlung „An der Wallsbek“
- Parkbänke erneuern, aufbessern, z.B. Meiereistr. (Schmiedeweg)
- Einkaufsbus Ri. Schafflund und Handewitt
- Sanierung der Fußwege
- Verschönerung des Ehrenmals
- Begegnungsmöglichkeiten für Alt & Jung
- Angebote für junge Frauen (Sport, Landfrauen)
- Einbindung von und Austausch mit den Jugendlichen
- Angebote für Jugendliche (z.B. 1* im Monat Disco, Sport, Jugendtreff)
- Bücherschrank im Eingangsbereich des alten Kaufmanns



- Imbiss
- Umbau ehem. Bahnhofsgebäude für Dorfmuseum, Begegnungsstätte, Café, Hofladen, Markt-Treff, Nahversorger
- Krabbelgruppe
- Seniorenfahrdienst
- Paketstation
- Kleiner Wochenmarkt
- Anbau einer Kegelbahn an das Bahnhofsgebäude

c. Wirtschaft, Mobilität, Verkehr

- Pendlerparkplatz, Buswendeplatz, Hubschrauberlandeplatz südlich der B 199
- Rastplatz mit Tankstelle nördlich der B 199
- Modernisierung/ Barrierefreiheit der Bushaltestellen, insbesondere B 199 und Dorfmitte
- Radweg vom DGH Ri. Ellunder Str.
- Neuregelung Zuwegung zum DGH: Übergang Kita – Dorfkern, Zu- und Abfahrt Feuerwehr
- Wiederbelebung Bahnstrecke Niebüll Flensburg (?)
- Kreisverkehr an der Kreuzung B 199 / L 1 / L 14
- Mobilitätskonzept in Ergänzung zum ÖPNV
- Tempohinweisschilder entlang der Hauptstr.
- 30er-Zonen in den Nebenstraßen
- Verkehrsberuhigung durch „Kinderschilder und Spielstraßen“
- Weitere bauliche Entwicklung
- Tempo 70 ausdehnen an der B 199 bis hinter Hofstelle Hansen
- Breitbandanschluss

3. Arbeitsgruppen

Im Anschluss an die Ideensammlung bilden sich die Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen tagen grundsätzlich öffentlich. Weitere Ideen können jederzeit eingebracht werden. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe entscheiden selbst, welche der aufgelisteten Projektideen von ihnen weiterverfolgt werden sollen. Für die Erarbeitung der Projektideen werden Projektbögen zur Verfügung gestellt. Diese sollen möglichst am PC ausgefüllt werden, handschriftlich ist aber auch möglich. Beginn der Arbeitsgruppenarbeit ist die Auftaktveranstaltung am 14. August. Die Arbeitsgruppenphase endet mit der Ergebnispräsentation am 16. Oktober. Die Arbeitsgruppen haben folgenden Arbeitsauftrag:

Schritt 1:

Gibt es weitere Ideen?

Schritt 2:

Gehören die Ideen in die Arbeitsgruppe, oder gehört Ideen thematisch zu einer anderen Arbeitsgruppe?

Schritt 3:

Welche Ideen sollen in der Arbeitsgruppe weiterverfolgt werden? Eventuelle Prioritätenliste erstellen.

Schritt 4:

Erarbeitung der Projektbögen

mit: Informationen einholen, ggf. Besichtigungen organisieren, Ansprache möglicher weiterer Projektbeteiligter



Schritt 5:

Organisation der Projektvorstellungen für die Abschlussveranstaltung der Arbeitsgruppen am 16. Oktober 2019

4. Nächste Termine

AG 1: Naherholung, Tourismus, Natur

Paten: Birte Brandt und Arno Bolz

Erstes Treffen: Freitag, d. 23.8., 18:30 Uhr, Gaststätte Busmann

AG 2: Leben & Wohnen

Paten: Hilke Wagner und Henning Jürgensen

Erstes Treffen: Samstag, d. 24.8., 16:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

AG 3: Wirtschaft, Mobilität, Verkehr

Paten: Birgit Brodersen und Karlo Nielsen

Erstes Treffen: Sonntag, d. 1.9., 10:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Gez. Eva Müller-Meernach, 16. August 2019